

[1650]

A

NOTIZ [BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE KOMPAGNIE ZURLAUBEN

---

Wenn der Bruder [Heinrich I. Zurlauben] anlässlich seines letzten Besuchs in der Heimat den Handel [Uebergabe der Kompagnie an Beat II. Sohn, Heinrich II. Zurlauben] abgeschlossen hätte, stünde man heute nicht vor der Tatsache, dass die Kompagnie [mit der von Hptm. Wolfgang Dietrich Theodor Reding] zusammengelegt werden sollte.

---

In franz. Sprache  
AH 22, 118<sup>v</sup>

1650 August 10., 19.

A

BRIEF [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN BARTHELEMY ROLLAND]

---

Er hoffe, dass sein früheres Schreiben, datiert vom 3. m.c., welches er dem an den Ambassadoren [Jean de la Barde] adressierten Paket beigegeben habe, glücklich in seinen Besitz gelangt sei.

Der Ambassador beschwöre offenbar seinen Bruder [Heinrich I. Zurlauben] immer wieder, die Hauptmannschaft über die Kompagnie Zurlauben an seinen Sohn [Heinrich II.], der ganz begierig sei, das Amt zu übernehmen, abzutreten und diese so der Familie zu erhalten. Sein Bruder aber sträube sich mit Händen und Füßen dagegen. Neben diesem, der ihm zeitlebens neidisch gewesen sei, würden aber auch noch zahlreiche andere Miteidgenossen aus den verschiedensten Gründen gegen ihn agieren. Die Zeit werde aber alle derartigen Machenschaften ans Licht bringen.

---

Konzept, in franz. Sprache  
AH 22, 118<sup>v</sup>